



Grußbotschaft von Matthias Maurer

Der Weltraum: in seiner Unendlichkeit unsere letzte große Herausforderung. Immer wieder stößt das Raumschiff Enterprise auf seinen Flügeln in bisher unbekannte Bereiche des Universums vor, um neue Lebensformen und neue Zivilisationen aufzuspüren und fremde Welten zu erforschen. Welten, die noch nie ein Mensch erblickt hat.“ So lauteten die einleitenden Worte zu den Abenteuern des Raumschiffes Enterprise, die Generationen inspiriert haben.

Der Traum von der Erkundung des Universums und die Suche nach den Antworten auf die großen Fragen „Wie ist dies alles entstanden?“, „Gibt es Leben dort draußen?“, „Wie entstand das Leben auf der Erde?“ sind die fundamentale Triebkraft für unsere Exploration des Weltalls. Um bis dorthin vorzudringen, müssen Strahlungsfelder im Weltall auch unter Berücksichtigung des solaren Zyklus und bei Sonneneruptionen so gut wie möglich verstanden, biologische Wechselwirkungsprozesse unter Beachtung dieser besonderen Strahlungsfelder im Weltall erforscht und angemessene Strahlenschutzmaßnahmen getroffen werden.

Daher freue ich mich über diese Ausgabe der StrahlenschutzPRAXIS mit dem Schwerpunkt „Herausforderungen für den Strahlenschutz in der Raumfahrt“. Diese erscheint parallel zur Vorbereitung und Durchführung meiner ersten Raumflugmission zur internationalen Raumstation ISS. Das Leitmotto meiner Mission lautet „Cosmic Kiss“ und steht sowohl für die Liebe zur Raumfahrt als auch für die Bedeutung von

Partnerschaften bei der Erforschung des Weltalls und für die Notwendigkeit, unseren Heimatplaneten zu schützen und zu erhalten.

Das Emblem zur Mission Cosmic Kiss ist inspiriert von der Himmelscheibe von Nebra – der ältesten bekannten realistischen Abbildung des Nachthimmels – sowie von den Pioneer-Plaketten und den goldenen Schallplatten der Voyager, die mit Botschaften von der Erde ins Unbekannte geschickt wurden. Diese Artefakte zeigen eine Faszination für den Weltraum, die sich über die Jahrhunderte erstreckt. Seit Anbeginn der Zeit haben die Menschen himmelwärts geschaut, um etwas über die Ursprünge des Lebens, das Universum und unseren Platz im Kosmos zu erfahren. Die Cosmic-Kiss-Mission baut auf der Neugier aller

derer auf, die vor uns kamen, während die Erforschung unser Verständnis der Erde, unseres Sonnensystems und des Lebens selbst vorantreibt. Wie die Himmelscheibe von Nebra zeigt das Emblem verschiedene

kosmische Elemente, darunter die Erde, den Mond und den Sternhaufen der Plejaden. Es zeigt auch den Mars, eines der 3 Hauptziele der ESA für die Erforschung in den nächsten 10 Jahren, als kleinen roten Punkt, der in der Ferne winkt.

ISS, Mond und Mars sind die Etappenziele unserer Generation – erst wenn die Grundprobleme des Strahlenschutzes gelöst sind, wird eine nachhaltige Exploration des Alls möglich und die Vision von „Raumschiff Enterprise“ einen Schritt näher rücken. Ich freue mich deshalb, dass sich diese Ausgabe der StrahlenschutzPRAXIS mit diesem so besonderen und herausfordernden Thema beschäftigt, und wünsche viel Spaß bei der Lektüre!

Ich grüße alle Leserinnen und Leser der StrahlenschutzPRAXIS,

Ihr

Matthias Maurer

